

Großzügige Spendenabgabe im Würzburger

TIERHEIM



Weihnachtsgottesdienst auf der Scheumühle

Schäftersheim. Am 30. November 2025 war es wieder so weit. Die jungen Menschen der Wohngruppen Kondor und Albatros feierten ihren traditionellen Weihnachtsgottesdienst auf der Scheumühle. Einige Tage vorher war die Aufregung groß, denn so ein besonderer Tag will gut vorbereitet sein. Eingeladen war von Nah und Fern, Groß und Klein. Gemeinsam wurde gefegt, geschmückt und alles festlich hergerichtet. Viele helfende Hände sorgten dafür, dass die Scheumühle in weihnachtlichem Glanz erstrahlte. Es duftete nach Plätzchen und warmem Punsch. Jeder konnte spüren, dass die Weihnachtszeit eingeläutet wurde. Gleichzeitig feierten wir den ersten Advent.

„Wachsen wie ein Baum, in der Ede tief verwurzelt“, das war das diesjährige Thema unseres Gottesdienstes. Gemeinsam überlegten wir, was das bedeutet. Ein Baum braucht starke Wurzeln, um gut wachsen zu können. Genauso wie wir Menschen Halt, Vertrauen und Gemeinschaft brauchen. Unsere Predigt wurde mit persönlichen Gedanken und tollen Liedern lebendig. Viele Gäste sangen sogar mit. Ein besonderes Highlight waren die Pferde auf der Scheumühle. Sie trugen lustige Weihnachtsmützen und sahen einfach bezaubernd aus. Viele Besucher mussten lächeln, als sie die festlich geschmückten Tiere sahen. Auch wenn

es draußen kalt war, wurde uns durch warmen Punsch, leckere Hotdogs und die fröhliche Stimmung schnell wieder warm ums Herz. Nach dem Gottesdienst wurde sich gemütlich unterhalten. Manche Kinder rannten lachend über den Hof und spielten Fangen, andere stärkten sich mit Keksen. Es war ein fröhliches Miteinander. Ein besonderer Moment war die Bescherung für die Kinder der Gruppen Swipp und Eulenbaum, die über Weihnachten nach Hause fahren durften. Jedes Kind durfte nach vorne kommen und sich unter dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum sein Geschenk abholen. Die Augen leuchteten, es wurde gestrahlt und sich riesig gefreut. Dieser Moment wird sicher vielen noch lange in Erinnerung bleiben. Und dann kam die große Überraschung für uns Jungs der Albatrosse und Kondore. Weil alle so großartig mitgemacht und den Gottesdienst so schön gestaltet hatten, ging es am Ende gemeinsam zu Burger King.

Am Ende waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungener Tag. Die Kinder hatten großen Spaß, die Betreuer freuten sich über das Miteinander und die Weihnachtsstimmung war überall zu spüren. Dieser Weihnachtsgottesdienst hat gezeigt, wie schön es ist, gemeinsam zu feiern, zu helfen und füreinander da zu sein.

Noah, 12 Jahre, Gruppe Albatros

Die Wohngruppe Pegasus übergibt dem Tierheim Würzburg die Spende, die sie bei der Weihnachtsfeier gesammelt haben.

Würzburg. Am 25. Januar 2026, an einem Sonntagmittag, machen sich acht Menschen auf den Weg. Unser Ziel: Das Tierheim in Würzburg. Trotz des schlechten Wetters kamen wir gut an und freuten uns, dass wir die Spenden persönlich abgeben konnten. Das Geld hatten wir nämlich auf unserer Weihnachtsfeier gesammelt. Am Tierheim angekommen, wurden wir mit lautem Bellen und von netten Mitarbeitenden empfangen. Wir hatten noch kurz Zeit, also schauten wir uns die Tiere an. Es gab außer Hunden und Katzen auch verschiedene Kleintiere und Vogelarten. Manche Hunde ließen sich sogar streicheln, sodass wir die Zeit komplett vergaßen. Wir fanden alles ziem-

lich herzerreißend, aber machten uns auch mit dem Gedanken vertraut, dass die Menschen sich gut um sie kümmern. Und dann gaben wir unsere Spenden ab. Wir hatten insgesamt 109 Euro zusammenbekommen und waren sehr glücklich darüber, so viel abgeben zu können. Am Ende machten wir noch ein Bild und sogar ein schüchterner Hund traute sich mit aufs Bild. Danach war es auch schon vorbei und wir machten uns auf den Rückweg.

Danach waren wir uns alle sicher, dass sich der Besuch gelohnt hatte und wir mit einem guten Gewissen heimgehen konnten.

Die Mädchen der Wohngruppe Pegasus